



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

Bezirksausschuss 05
Au-Haidhausen
Herrn Vorsitzenden
Jörg Spengler
Joerg.spengler@muenchen.de

**Bereich Infrastruktur
PLAN-HAI-12**

Blumenstraße 28b
80331 München

[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
plan.step-pfv@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
27.04.2023

Ihr Zeichen
BVI 3.13 / o4/23

Unser Zeichen

Datum
11.07.2023

Anträge hinsichtlich des neuen Termin- und Kostenplans der 2. Stammstrecke
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05376 des Bezirksausschusses 05 – Au-Haidhausen
vom 26.04.2023

Sehr geehrter Herr Spengler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirks 05 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Der Bezirksausschuss fordert in dem Antrag aufgrund der Verzögerungen bei der 2. Stammstrecke zum einen eine Offenhaltung des Schulsportgeländes in den Maximiliansanlagen bis zum tatsächlichen Baubeginn der 2. Stammstrecke, zum anderen die Aufhebung des alten Planfeststellungsbeschlusses zum PFA 3neu für eine Umgestaltung des Orleansplatzes. Des Weiteren fordert der Bezirksausschuss ein Vorziehen der bereits beantragten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation am Haidenauplatz.

Dazu nimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat die DB Netz AG als Vorhabenträgerin der 2. Stammstrecke zu den Forderungen um Stellungnahme gebeten. Diese hat mit Schreiben vom 26.05.2023 geantwortet.

1. Schulsportgelände in den Maximiliansanlagen

Zur Offenhaltung des Schulsportgeländes hat die DB Netz AG Folgendes mitgeteilt:

„Der Schulsport ist in den nördlichen und südlichen befestigten Bereichen (Basketballfeld,

Tartanfläche) der Anlage auch bauzeitlich möglich. Hierzu sind wir auch in regelmäßigen Abstimmungen mit dem Referat für Bildung und Sport und der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung als Eigentümer der Fläche.

Seit Februar 2023 finden auf der Grünfläche Vorabmaßnahmen wie zum Beispiel Kampfmittelsondierungen und archäologische Untersuchungen statt, welche bis zum Frühjahr 2024 andauern. Ab dem Spätsommer 2023 beginnt die SWM mit der Verlegung der Fernwärmeleitung. Diese Arbeiten werden zudem durch die SWM ausgeführt und liegen somit außerhalb unseres Einflussbereiches. Die einzelnen Vorabmaßnahmen sind in Kleinstgewerke gegliedert, welche nicht als zusammenhängende Maßnahme ausgeführt werden können, jedoch für die weitere Ausführung essenziell sind. Somit kann die Grünfläche bis Bauende nicht mehr für den Sportbetrieb genutzt werden.“

2. Aufhebung Planfeststellungsbeschluss zum PFA 3 neu vom 25.04.2016

Die Nachfrage bei der DB Netz AG hat Folgendes ergeben:

„Derzeit befindet sich die DB im Planfeststellungsverfahren des PFA 3 Ost. Bis hierfür ein Beschluss vorliegt bzw. Bestandskraft eintritt, ist es nicht möglich, den derzeit in Kraft befindlichen PFA 3 Neu zurückzuziehen. Mit Bestandskraft des PFA 3 Ost wird der PFA 3 Neu selbstverständlich zurückgezogen bzw. in Teilen aufgelöst.“

3. Vorziehen verkehrlicher Maßnahmen am Haidenauplatz

Zu den vom Bezirksausschuss vorgeschlagenen Maßnahmen

- Umbau der ÖPNV-Haltestelle zur Verbreiterung der Aufstellfläche
- Nutzung der verfügbaren Straßenfläche auf der Berg-am-Laim-Straße für einen verbreiterten Radweg stadteinwärts

haben wir das Mobilitätsreferat um eine Einschätzung gebeten, das wie folgt Stellung genommen hat:

„Das Mobilitätsreferat hat bereits intensiv geprüft, welche Maßnahmen am Haidenauplatz möglich wären, um die Fuß- und Radwegesituation sowie die ÖPNV-Situation zu verbessern. Auch das Mobilitätsreferat sieht in diesem Bereich einen Handlungsbedarf.

Leider zeigt sich, dass der vorhandene Straßenraum auch mit einer Straßenraumneuaufteilung nicht ausreichend ist, um die Qualitätsstandards im Fuß- und Radverkehr zu erreichen bzw. die Fuß- und Radverkehrssituation zu verbessern. Erst mit Fertigstellung der 2. SBSS sowie mit Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens an der Ecke des Haidenauplatzes können zusätzliche Flächen, vor allem planungsrechtlich gesichert werden, um die öffentliche Straßenverkehrsfläche in der Orleansstraße sowie am Haidenauplatz zugunsten des Umweltverbands auszubauen und weiterhin eine Mindesterschließungsqualität für den MIV zu gewährleisten. Hierzu wurden bereits Gespräche und sehr konstruktive Abstimmungen mit der Grundstückseigentümerin geführt. Mit einer neuen Straßenraumaufteilung kann die ÖPNV-Haltestelle gemäß den Standards ausgebaut werden, die Fußwege verbreitert sowie die Radwege gemäß den Vorgaben des Radentscheids ausgebaut werden.

Wie bereits in mehreren Schriftverkehren zwischen dem damaligen KVR (heute Mobilitätsreferat) und dem Bezirksausschuss dargelegt, kann aufgrund der heutigen Zuführung des Radverkehrs zum Knotenpunkt, die verfügbare Straßenfläche auf der Berg-am-Laim-Straße nicht für den Radverkehr genutzt werden.

Hierzu müssen erst bauliche Maßnahmen stattfinden, um die Zuführung des Radverkehrs zum und über den Knotenpunkt verkehrssicher zu gewährleisten. Erst nach der Baustelleneinrichtungsfläche sowie Beendigung der Baustellen zur 2. SBSS wird der Knotenpunkt Haidenauplatz zugunsten des Fuß- und Radverkehrs ausgebaut.“

